



Dokumentation

**Anpassung personenbeförderungsrechtlicher Vorschriften an die
Verordnung (EG) Nr. 1370/2007**

**Anpassung personenbeförderungsrechtlicher Vorschriften an die
Verordnung (EG) Nr. 1370/2007**

Aktenzeichen: WD 7 – 3000 – 033/16
Abschluss der Arbeit: 18. Februar 2016
Fachbereich: WD 7: Zivil- Straf- und Verfahrensrecht, Umweltschutz, Verkehr,
Bau und Stadtentwicklung

Nachfolgend aufgeführte Materialien geben Auskunft zu den mit der Anpassung an die Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 verbundenen Änderungen des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG):

- Gesetzentwurf der Bundesregierung – Entwurf eines Gesetzes zur Änderung personenbeförderungsrechtlicher Vorschriften vom 21. Dezember 2011, BT-Drucksache 17/8233
(Anlage 1);

- Beschlussempfehlung und Bericht des Ausschusses für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung vom 26. September 2012, BT-Drucksache 17/10857
(Anlage 2);

- *Christian Heinze*, Kommentierungen zu §§ 8, 8a und 8b PBefG, in: Heinze/Fehling/Fiedler, Personenbeförderungsgesetz, 2. Auflage 2014
(Anlagen 3 bis 5).

Das Gesetz zur Änderung personenbeförderungsrechtlicher Vorschriften vom 14. Dezember 2012 (BGBl. 2012, Teil I, Nr. 59) diente nicht allein der Anpassung des Personenbeförderungsrechtlicher Vorschriften an die unmittelbar geltende Verordnung (EG) Nr. 1370/2007. Zugleich wurden Regelungen zur Liberalisierung des Omnibuslinienverkehrs und Erleichterung des Gelegenheitsverkehrs mit Kraftfahrzeugen sowie zur Ausgestaltung des sog. Genehmigungswettbewerbs eingeführt.

Zu den mit der Anpassung an die Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 verbundenen Änderungen des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) (insbesondere durch Änderung von § 8 Abs. 4 PBefG und Einfügung von §§ 8a und 8b PersBefG) siehe die Begründung zum Gesetzentwurf (Anlage 1) unter A.I. zu Nummer 1 und B. zu Artikel 1 Nummern 2,3,4, 6 und 9, BT-Drs. 17/8233, S. 11 und S. 12 ff.)

Ende der Bearbeitung